

LaborInfo

Labordiagnostik von **Helicobacter pylori** - Antigennachweis im Stuhl -

Die *Helicobacter pylori*-Infektion ist eine der weltweit häufigsten Infektionskrankheiten und der wichtigste Auslöser von Ulzera im Magen oder Duodenum. Verglichen mit anderen Infektionen sind die diagnostischen Möglichkeiten zum Nachweis einer *H. pylori*-Infektion vielfältig. Einerseits kann der Erreger mittels Magenspiegelung direkt am Ort der Infektion nachgewiesen werden (invasive Nachweisverfahren). Andererseits erlauben nichtinvasive Nachweisverfahren die Diagnostik aufgrund spezifischer Stoffwechsellvorgänge des Bakteriums bzw. den Nachweis bakterieller Antigene im Stuhl. Zusätzlich führt die Infektion zu einer systemischen Immunantwort, so dass auch serologische Untersuchungen möglich sind. Die Verfahren unterscheiden sich hinsichtlich der Dauer der Analyse (s. Tabelle).

Analysendauer	
Invasive Nachweisverfahren	
Kultur	7-14 Labortage (einschließlich Resistenzbestimmung)
Histologie	1-2 Labortage
Urease-Schnelltest	0 Labortage
Nichtinvasive Nachweisverfahren	
¹³ C-Harnstoff-Atemtest	1 Labortag
Stuhltest	1 Labortag
Serologie	1 Labortag

Die Untersuchung auf *H. pylori*-Antigene im Stuhl kann bei **Kindern** mit begründetem Verdacht auf eine Ulkus-Erkrankung auch **ohne vorherige Eradikations-therapie** einer *Helicobacter pylori*-Infektion durchgeführt werden.

Beschreibung der *H. pylori*-Stuhltests:

Mittels Immunassays können spezifische Antigene von *H. pylori* im Stuhl nachgewiesen werden. In einer großen europäischen Multicenterstudie sowie anderen Studien zeigte sich eine dem ¹³C-Harnstoff-Atemtest vergleichbar hohe Sensitivität und Spezifität dieser Tests vor und nach antibiotischer Eradikationstherapie. Bei **erwachsenen Patienten** ist die Durchführung dieses Tests **zur Kontrolle nach Antibiotika-Behandlung oder zum Ausschluss einer Re-Infektion** durch die Regelversorgung abgedeckt, bei Kindern bei begründetem V. a. Ulkus-Erkrankung auch im Rahmen der initialen Diagnostik.

Achtung: Der Test wird durch die Gabe von **Protonenpumpeninhibitoren (PPI)** genauso negativ beeinflusst wie der Urease-Schnelltest und der ¹³C-Harnstoff-Atemtest. Daher sollte der Stuhltest frühestens 2 Wochen nach Absetzen der PPI-Gabe durchgeführt werden.

Material : Stuhlprobe (erbsengroß)

Präanalytik : taggleicher Probeneingang oder Lagerung bei 4 °C (bis 3 Tage)

Literatur:

Fischbach W et al., S3 Leitlinie „*Helicobacter pylori* und Gastroduodenale Ulkuskrankheit“ der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Z Gastroenterol 2009; 68-102.

Vorteile des Stuhltests:

- ◆ **nichtinvasives** Verfahren
- ◆ besonders **für Kinder** geeignet
- ◆ besonders **einfache Handhabung**